

Umbau einer Logitech PS/2-Maus M-S34 für Atari Falcon

Im Folgenden beschreibe ich die notwendigen Schritte, um eine Logitech PS/2-Maus so umzubauen, dass sie an einem Atari betrieben werden kann. Benötigt wird dafür nur ein neues Mauskabel mit mindestens 8 Adern und einem 9-poligen DSUB-Stecker wie ihn ältere Mäuse besitzen. Leider besitzen die Kabel von PC-Mäusen nicht genügend Adern, so dass man sich anderweitig umsehen muss. Des Weiteren braucht man einen LötKolben, eine Entlötpumpe und etwas Lötzinn, was wohl jeder Bastler hat.

1. Maus aufschrauben und Kabel entfernen.
2. Die Bauteile C1, C2, C3, R2, R5, W1 und das Controller-IC auslöten. Ist alles auf der Platine beschriftet.
3. Den Mantel des Kabels ca. 3 cm abisolieren und die Adern ca. 3 mm abisolieren und verzinnen.
4. Die Adern wie in der folgenden Tabelle angegeben anlöten.

Tabelle 1 Pin-Belegung des Atari Mausanschluss (DSUB 9)

DSUB-Pin	Funktion	Platinenanschluss	Beschreibung
1	XB	IC-Pin 9	B-Ausgang des Quadratur-Encoders für die X-Richtung
2	XA	IC-Pin 10	A-Ausgang des Quadratur-Encoders für die X-Richtung
3	YA	IC-Pin 12	A-Ausgang des Quadratur-Encoders für die Y-Richtung
4	YB	IC-Pin 11	B-Ausgang des Quadratur-Encoders für die Y-Richtung
5	NC		unbenutzt
6	LB	IC-Pin 8	Linke Maustaste
7	VCC	W1 (am Platinenrand)	Versorgungsspannung + 5 Volt
8	GND	W1 (bei C1)	Masse
9	RB	IC-Pin 9	Rechte Maustaste

5. Den Null-Ohm-Widerstand W1 auf der Leitbahnseite zwischen IC-PIN 16 und den Masse-PIN von C4 anlöten (Abbildung 2).
6. Brücke aus Zinn zwischen den Anschlüssen von C6 löten (Abbildung 2).
7. Das ganze montieren und anschließen und testen.
8. Fertig ;-)

Vorteile:

- Die Maus wird weiterhin wie die alte Atari-Maus angeschlossen.
- Außer dem Kabel keine weiteren Kosten.
- Der Keyboard/Maus-Controller des Falcon übernimmt weiterhin die Auswertung der Signale und man braucht keinen Adapter mit eigener Logik mit der schwachsinnigen doppelten Signalwandlung.

Nachteile:

- Die Maus kann nur noch am Atari benutzt werden.

Bei Fragen könnt Ihr mich unter folgender Email-Adresse erreichen: stefan6973@gmx.net



Abbildung 1 Die von unnötigen Bauteilen bereinigte Platine

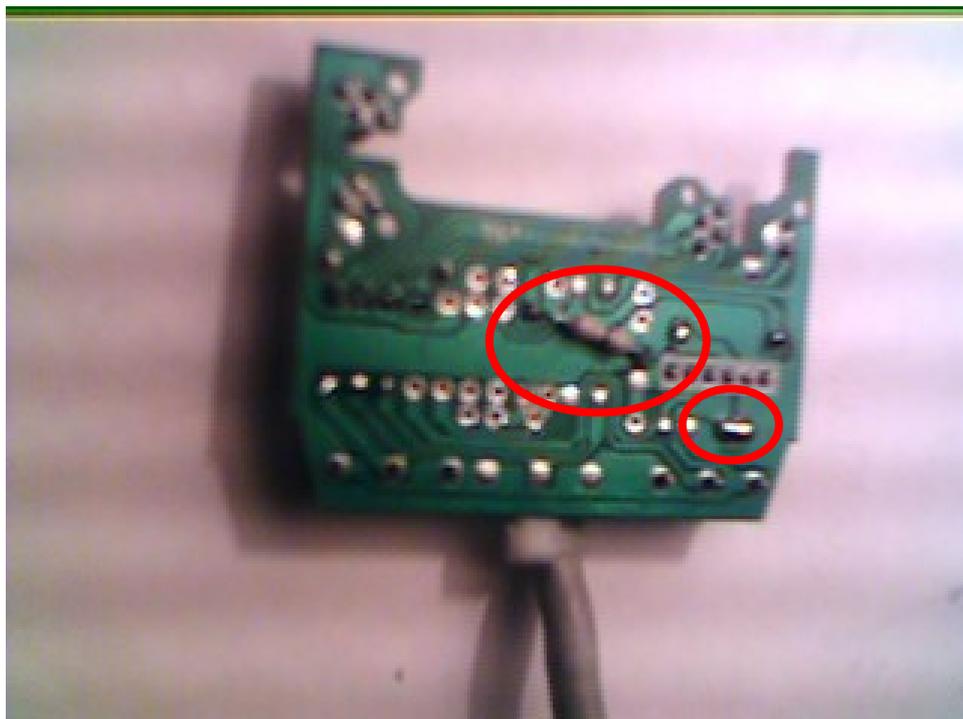


Abbildung 2 Null-Ohm-Widerstand und Lötbrücke



Abbildung 3 Fertig montierte Platine



Abbildung 4 Die fertige Maus